Demenz-Servicecentrum Dortmund
Das Demenz-Servicecentrum Dortmund gehört zur Landesinitiative Demenz-NRW, ein Zusammenschluss von 13 Servicezentren, die vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW und den Landesverbänden der Pflegekassen gefördert werden. Ziel der Arbeit ist es, die häusliche Situation für Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen zu verbessern. Dabei werden insbesondere regionale Versorgungsstrukturen unterstützt.

AAL Akademie
Die AAL Akademie arbeitet als Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) „Ambient Assisted Living“ und wurde von wissenschaftlichen Einrichtungen, Forschungsinstitutionen und Wirtschaftsorganisationen im Jahre 2013 gegründet. Der Forschungsverbund ist an unterschiedlichen Forschungsprojekten beteiligt. Diese sind sowohl national finanziert (Life Science, BMAS, BMBF) als auch auf europäischer Ebene (H2020; Cordis, DIATOMIC). Seit 2014 werden Qualifizierungen in den Bereichen Gesundheitstechnologien, Digitalisierung und KI in Pflege und Medizin, Digitales Quartier-, Case- und Caremanagement durchgeführt. Die übergeordnete Forschungsfrage lautet: Wie können wir menschliche Fähigkeiten durch digitale Technologien erweitern?

Reed Exhibitions (Germany) GmbH
Reed Exhibitions ist ein weltweit führender Messeveranstalter mit einem Portfolio von über 500 Veranstaltungen in 30 Ländern mit mehr als 50 Jahren Erfahrung bei der Entwicklung, Vermarktung und bei der Organisation von Messen und Kongressen, die sich durch markenführende, zielgruppenspezifische Veranstaltungen auszeichnen, auf denen Menschen aus aller Welt zusammentreffen, um miteinander ins Geschäft zu kommen, Netzwerke zu knüpfen und sich persönlich fortzubilden. Reed hilft Unternehmen, ihre internationalen Geschäfte voranzutreiben und fördert die wirtschaftliche Weiterentwicklung von lokalen Märkten und Volkswirtschaften.

Anmeldung

Die Teilnahme am Unternehmertreffen „Medizintechnik NRW – Japan“ am 29. April 2019 ist kostenlos, aber anmeldepflichtig.

Bitte melden Sie sich online an unter www.duesseldorf.ihk.de (Dok.-Nr. 119123311)

Anmeldeschluss ist der **18. April 2019.**

Das Unternehmertreffen „Medizintechnik NRW – Japan“ am 29. April 2019 findet bereits zum 12. Mal statt und hat sich als Medium für den Erfahrungsaustausch für Unternehmen aus NRW und Japan im Bereich der Medizintechnik etabliert. Das Unternehmertreffen wird von einem breiten Japan-Netzwerk in NRW getragen.
NRW.International veranstaltet das Unternehmertreffen mit der IHK Düsseldorf als Fachkoordinatorin und dem IVAM Fachverband für Mikrotechnik als Durchführungsorganisation.

Veranstalter

NRW INTERNATIONAL

Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Partner

CGW.NRW Cluster Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen

ふくしまから はじめよう。 Future From Fukushima.

JETRO Japan External Trade Organization

AHK German Chamber of Commerce and Industry in Japan 在日ドイツ商工会議所

DJW 日独産業協会 Deutsch-Japanischer Wirtschaftskr

Ihre Ansprechpartner

Fachkoordinatorin:
IHK Düsseldorf
Japan Desk, Katrin Lange
Tel. +49 211 3557-227
lange@duesseldorf.ihk.de

IHK Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

IVAM Fachverband für Mikrotechnik
Orkide Karasu
Tel. +49 231 9742-7086
ok@ivam.de

IVAM. Fachverband für Mikrotechnik

NRW INTERNATIONAL

GLOBALIZE YOUR ENTERPRISE!

Unternehmertreffen Medizintechnik NRW-Japan

Technische Unterstützung für die Pflege von Demenzkranken / Vertrieb in Japan

29. April 2019
14:00 bis 18:00 Uhr

IHK Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf

Außenwirtschaftsförderung für Nordrhein-Westfalen
www.nrw-international.de

Medizintechnik ist eine zentrale Wachstumsbranche in Japan. Generell ist sie in einer gesundheitsbewussten Gesellschaft von strategisch hoher Bedeutung. Die Gesundheitssysteme in Japan und in Deutschland stehen vor großen Herausforderungen. Insbesondere die Themen „Technische Unterstützung in der Pflege von Demenzkranken“ und „Vertrieb in Japan“ werden in den kommenden Jahren im Hinblick auf den demographischen Wandel immer wichtiger.

In Deutschland sind aktuell rund 1,6 Millionen Menschen an Demenz erkrankt – bis zum Jahr 2020 werden, laut Schätzungen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, rund 3 Millionen betroffen sein. 40.000 Menschen erkranken jährlich neu, das sind etwa 100 pro Tag. Laut aktueller Statistiken sind Baden-Württemberg, Bayern und NRW die am stärksten betroffenen Regionen. Allein in Nordrhein-Westfalen leiden rund 350.000 Menschen an einer Form von Demenz. Ein Drittel dieser Personen ist mittelschwer bis schwer erkrankt.

Da sowohl das deutsche als auch das japanische Gesundheitssystem schon jetzt mit einem Mangel an Pflegekräften zu kämpfen haben, ist technologische Unterstützung unabdingbar. In Vorträgen werden einige Lösungskonzepte vorgestellt und mit den Teilnehmern diskutiert. Da die Probleme in beiden Ländern ähnlich sind, kann eine Zusammenarbeit zwischen deutschen und japanischen Unternehmen Entwicklungen beschleunigen und die Märkte auf beiden Seiten öffnen.

Die Veranstaltung ermöglicht Medizintechnik-Unternehmen, die in Japan aktiv sind oder dies beabsichtigen, sich über eigene Erfahrungen auszutauschen und branchenspezifische Aspekte zu diskutieren. Hersteller, Zulieferer, Forschungs- und Gesundheitseinrichtungen sind eingeladen, um dies in informeller Atmosphäre zu tun sowie neue Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Programm*

Montag, 29. April 2019

14:00 Uhr Begrüßung

Katrin Lange
IHK Düsseldorf

Dr. Thomas R. Dietrich
IVAM Fachverband für Mikrotechnik, Dortmund

14:10 Uhr Vorstellung der Teilnehmer

14:20 Uhr Aktueller Überblick zum Freihandelsabkommen EU-Japan

Katrin Lange
IHK Düsseldorf

14:40 Uhr Demenz Global – Zugänge zur Technik für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Matthias Kortwittenborg
Demenz-Servicezentrum NRW, Region Dortmund, Dortmund

Ingolf Rascher
Deutsche AAL Akademie, Bochum

15:00 Uhr Pflege von Demenzkranken in Japan und Deutschland in Zeiten der Digitalisierung

Krister Pipoh
nevisQ, Aachen

15:20 Uhr Kaffeepause und Austausch

16:00 Uhr Japanische Handelshäuser als Vertriebspartner von deutschen Produkten in Japan

Michael Twehues
Sumitomo Deutschland GmbH, Düsseldorf

16:20 Uhr Kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und Japan: Praxistipps für die Zusammenarbeit mit japanischen Unternehmen

Johanna Schilling
ECOS Consult, Osnabrück

16:50 Uhr Diskussion und Austausch

Ausblick auf zukünftige Aktivitäten:

17:10 Uhr Medical Creation Fukushima 2019

Dr. Thomas R. Dietrich
IVAM Fachverband für Mikrotechnik, Dortmund

17:20 Uhr COMPAMED und MEDICA 2019: B2B-Meetings und NRW-Japan-Seminar

Katrin Lange
IHK Düsseldorf

Dr. Thomas R. Dietrich
IVAM Fachverband für Mikrotechnik, Dortmund

17:30 Uhr Medical Japan 2020

Dr. Rosita Simmleit
Reed Exhibitions, Düsseldorf

17:40 Uhr Networking und Snacks

*Stand des Programms: März 2019, Änderungen bleiben vorbehalten.

Industrie- und Handelskammer Düsseldorf
Die IHK Düsseldorf vertritt das Gesamtinteresse von mehr als 80.000 Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Die IHK nimmt zahlreiche öffentliche Aufgaben (z. B. duale Berufsausbildung, Ausstellung von Außenwirtschaftsdokumenten) in Selbstverwaltung wahr und ist ein kundenorientierter Dienstleister für die regionale Wirtschaft. Seit 2009 ist gemeinsam mit der Deutschen Auslandshandelskammer in Japan (AHK Japan) ein Japan-Desk eingerichtet als erste Anlaufstelle für Unternehmen bei Fragen rund um das Japangeschäft.

ECOS Japan Consult GmbH
ECOS Consult ist ein auf Japan spezialisiertes Beratungs- und Projektmanagement-Unternehmen mit eigener Niederlassung in Japan und verfügt über 30 Jahre Erfahrung in der Anbahnung und Koordinierung von Unternehmenskooperationen und der Organisation von deutsch-japanischen Expertenkonferenzen und Fachdelegationen. Schwerpunkte sind die Bereiche Umwelttechnik, erneuerbare Energien, Energieeffizienz sowie nachhaltiges Bauen.

Sumitomo Deutschland GmbH
Die Sumitomo Deutschland GmbH wurde 1958 in Düsseldorf gegründet und ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Sumitomo Corporation in Tokio, einer der größten integrierten japanischen Handels- und Investmentgesellschaften. Mit ihrem globalen Netzwerk betreibt die Sumitomo Corporation vielfältige Geschäftsaktivitäten, indem sie ihre integrierte Unternehmensstärke optimal nutzt. Diese Geschäftsaktivitäten umfassen den Verkauf einer Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen sowie in- und ausländische Geschäftsinvestitionen.

nevisQ
nevisQ bringt moderne und intelligente Technologien in die Pflege, um einerseits die Pflegekräfte zu entlasten und andererseits das Leben der älteren Menschen einfacher und sicherer zu gestalten. nevisQ hat intelligente Fußleisten entwickelt, die nicht nur Gefahrensituationen im Bewohnerzimmer erkennen, sondern diese auch umgehend der entsprechenden Pflegekraft mitteilen. Die Lösung zeichnet sich durch ihre Diskretion aus. Unscheinbare Infrarot-Sensoren und Fußleisten, die dezent in die Umgebung eingebunden sind, empfinden Bewohner als weder auffallend noch stigmatisierend.